

01.09.2023

Kostenerhöhung Antrag PInG (ABH015)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kostentabelle im Antrag zeigt mehr Kosten als wir in der Skizze vorab veranschlagt hatten. Die Skizze beinhaltet ein Gesamtbudget von 692'097 EUR (FHV: 174'540 EUR, HTWG 517'557 EUR). Das ist die Aufstellung ohne den Anteil der ZHAW (203'610 EUR). Dieser entfällt, da es auf Schweizer Seite keine Bewilligung gab. In einem gemeinsamen Gespräch mit der Interreg vor Antragsstellung hatten wir uns ausgetauscht, wie wir mit den Aktivitäten auf Schweizer Seite umgehen sollen. Die Arbeitspakete sind bezüglich der inhaltlichen Bearbeitung auf ZHAW und HTWG aufgeteilt. Da die ZHAW über Interreg keine Finanzierung erhält gibt es für sie als rein assoziierter Partner keinerlei Ablieferungsverpflichtung. Wir hoffen, dass sie eine Finanzierung aus einer anderen Quelle erhalten werden. Um auch im schlimmsten Fall sinnvolle Beiträge erarbeiten zu können, haben wir uns eine Struktur überlegt, wie wir die Inhalte der entsprechenden Aktivitäten aufteilen können. Das hatte zur Folge, dass wir Teile, die von der ZHAW bearbeitet werden sollten nun der HTWG zugesprochen haben. In diesem Zuge wurden bei den Aktivitäten jeweils Verantwortliche und Rechenschaftspflichtige benannt. Dadurch soll eine größere Transparenz und übersichtlichere Projektplanung in Jems gegeben sein. Die Erhöhung des Arbeitsanteils auf Seiten der HTWG schlägt sich nun in den Personalkosten nieder. Im Antrag beläuft sich der Kostenplan auf gesamt 776'328,48 EUR (FHV: 178'640, HTWG 597'688,48). Das sind insgesamt 12,17% mehr, was die erlaubten 5% um 7,17% übertagt.

Wir hoffen und bitten darum, dass diese Erhöhung von der Interreg genehmigt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Rebekka Axthelm
(Projektleiterin)